

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 29. April 2024 an** bei:
Anwaltsverband Baden-Württemberg e. V.
E-Mail: sekretariat@av-bw.de
Telefax: 0711 – 55 04 29 30

.....
Name, Vorname

.....
Unternehmen/Institution

.....
Funktion

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

Ich komme allein, mit Personen.

Ich kann leider nicht kommen.

An meiner Stelle kommt

Die Daten werden automatisiert verarbeitet und ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsorganisation verwendet. Bei der Veranstaltung werden Bilder für die Verbandskommunikation angefertigt.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführerin des Anwaltsverbands Baden-Württemberg e. V.:

RAin Kathrin Eisenmann
Kissinger Straße 49 · 70372 Stuttgart
Tel. 0711 - 55 04 29 29, Fax: 0711 - 55 04 29 30
E-Mail: sekretariat@av-bw.de
Internet: www.av-bw.de

Der Anwaltsverband Baden-Württemberg im Deutschen Anwaltverein e. V. ist der Zusammenschluss der 25 örtlichen Anwaltsvereine Baden-Württembergs, die Mitglied im Deutschen Anwaltverein e. V. (DAV) sind. Auf diese Weise vertritt der Anwaltsverband Baden-Württemberg als größte freiwillige Anwaltsorganisation die rechts- und berufspolitischen Interessen von mehr als 8.000 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte aus Baden-Württemberg.

Weitere Informationen über die Verbandstätigkeit erhalten Sie auf unseren Internetseiten unter:

www.av-bw.de

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Begleitung als unsere Gäste zu diesem spannenden Vormittag begrüßen zu dürfen.

Ihr Vorstand des Anwaltsverbandes
Baden-Württemberg



Anwaltsverband Baden-Württemberg
im Deutschen Anwaltverein e. V.

* Veranstaltungsort:

Restaurant „da capo“
Teckstraße 60 (Kulturpark Berg)
70190 Stuttgart-Ost



Anwaltsverband Baden-Württemberg
im Deutschen Anwaltverein e. V.

Gesellschaftspolitische Matinee

des Anwaltsverbandes
Baden-Württemberg im
Deutschen Anwaltverein e. V.

Einladung

Podiumsdiskussion

„KI in der Justiz und bei Anwälten – wie wird sich die Tätigkeit – auch für berichtende Journalisten – verändern?“

Mittwoch, 8. Mai 2024

11.00 Uhr

**im Restaurant „da capo“*
Stuttgart**

Programm

11.00 Uhr Sektempfang

**11.15 Uhr
Begrüßung** durch den
Präsidenten des Anwaltsverbandes
RA Prof. Dr. Peter Kothe

11.20 Uhr Podiumsdiskussion

„KI in der Justiz und bei Anwälten - wie
wird sich die Tätigkeit – auch für berich-
tende Journalisten – verändern?“

Moderation:

Melodie Parva, Staatsanwältin in
Berlin, Bundessiegerin bei „Jugend
debattiert“ 2012

Teilnehmer:

- Dr. André Meyer-Vitali, Forschungs-
bereich Agenten und Simulierte Realität
Deutsches Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz, DFKI Saarland
- Staatsanwalt Richard Hu, Referat
für Information und Kommunikation,
Ministerium der Justiz und für
Migration BW
- RA Cornel Pottgiesser, FA für Handels-
und Gesellschaftsrecht, Vorsitzender
des Anwaltvereins Esslingen
- Vertreter/in Deutscher Journalisten-
Verband (DJV), Landesverband Baden-
Württemberg e. V

Erweiterung der Diskussion ins Plenum

Ab ca. 12.45 Uhr

Ausklang mit gemeinsamem Imbiss

Die neuen Möglichkeiten des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in Gerichtsverfahren, Legal Tech-Unternehmen oder in Anwaltskanzleien lassen große Effizienzgewinne erhoffen. Dabei geht es nicht nur um Übersetzungs-Tools, Dateiauswertungen oder ChatGPT-generierte Mandantenschreiben, sondern auch um Cloud-Lösungen sowie online Streitbelegungsverfahren. Die möglichen Anwendungsbereiche im Rechtssystem lassen sich derzeit kaum überblicken. Dabei weiß man schon, dass es darauf ankommt, wer die KI wie und mit was trainiert. Einige Risiken, wie Bildmanipulationen, Überwachungsmöglichkeiten oder Potenzierung überkommener Strukturen, sind bereits erkannt, ohne dass es derzeit überzeugende Lösungen gibt. Am Ende sollen deswegen Menschen die Ergebnisse kontrollieren, was entsprechendes Know How über die Arbeitsweise der KI sowie das Einsatzgebiet voraussetzt.

Werden Richter, Staatsanwälte, Anwälte und Service-Mitarbeiter nun alle zu Projektmanagern? Könnte KI die KI kontrollieren und welche Rechtsmittel bestünden bei fehlerhaft arbeitender KI? Wie kann Vertrauen in die KI geschaffen werden? Wie sollen Medien über Gerichtsprozesse berichten, die weitgehend digital und KI-gesteuert ablaufen, auch mittels KI?

Wir laden Sie ein, sich mit uns einen aktuellen Überblick zu verschaffen und gemeinsam darüber zu diskutieren.



Moderation:
Melodie Parva

Staatsanwältin in Berlin,
Bundessiegerin bei „Jugend
debattiert“ 2012



Dr. André Meyer-Vitali

Forschungsbereich Agenten und
Simulierte Realität
Deutsches Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz, DFKI Saarland



Staatsanwalt Richard Hu

Referat für Information und
Kommunikation, Ministerium
der Justiz und für Migration BW



RA Cornel Pottgiesser

Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht, Vorsitzender
des Anwaltvereins Esslingen



Vertreter/in Deutscher Journalisten-
Verband (DJV), Landesverband
Baden-Württemberg e. V.

Referenten